

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HFA/012/2012 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Donnerstag, 14.06.2012
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	23:15 Uhr
Sitzungsort	Idstein, Altes Amtsgericht

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Peter Piaskowski

CDU-Fraktion

Herr Christian Herfurth

Herr Jürgen Klement

Herr Dietbert Walter

für Frau Dr. Alexia Schadow

für Herrn Thomas Zarda

SPD-Fraktion

Herr Hans-Egon Baasch

Herr Jürgen Beranek

Frau Helga Duy

Frau Dagmar Kraus

für Herrn Marius Weiß

FWG-Fraktion

Herr Gerhard Dernbecher

Herr Andreas Ott

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Patrick Enge

Herr Gert Richter

für Frau Annette Reineke-Westphal

Vertreter des Magistrats

Herr Gerhard Krum

Mitglieder des Magistrats

Herr Felix Hartmann

Mitglieder der Verwaltung

Herr Jürgen Budde

Herr Wolfgang Gerhardt

Herr Peter Werner

Axel Wilz

bis TOP 11 (22:45 Uhr)

Gäste

Frau Anna Chalupa-Albrecht

FDP-Stadtverordnete

Schriftführer

Herr Bernd Göres

Tagesordnung

1		Genehmigung der letzten Niederschriften vom 18. April 2012 und 26. April 2012
2	121/2012	Neubau eines Gebäudes für die Freiwillige Feuerwehr Idstein-Lenzhahn
3		Doppisches Haushalts- und Rechnungswesen
3.1	122/2012	Änderung des Produktplanes für den Haushalt
3.2	123/2012	Restrukturierung der Kosten- und Produktrechnung
4		Haushalt 2012 - Haushaltsbegleitverfügung
5	058/2012	Antrag der CDU-Fraktion betr. einen Bericht über die Einhaltung der städt. Wasserbeitrags- und -gebührensatzung im Zusammenhang mit dem Grundstück Weldertstr. 7, etwa entstandenen Schaden für die Stadt Idstein und sich daraus möglicherweise ergebende Haftungsansprüche
6	073/2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Werbeanlagensatzung für die Stadt Idstein
7	095/2012	Antrag der SPD-Fraktion betr. "Richard-Klinger-Straße"
8	100/2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Beschlussverfolgung
9	102/2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Straßenbeleuchtungsvertrag 2012
9.1	145/2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Kapitaldienstkonto für Straßenbeleuchtung
10	149/2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Mitgliedschaft im Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien
11	157/2012	Ausbau des Parkplatzes hinter dem Schloss in Idstein-Kern
12	154/2012	Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Leistungsverzeichnis Betrieb des Tournesol-Schwimmbades
13		Mitteilungen des Magistrats
13.1	099/2012	Vergaberechtliche Beratung Weitere Beauftragung von RölfsPartner Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
13.2	118/2012	Verlegen von Kunststoffrasenbahnen auf dem oberen Sportplatz in Idstein-Wörsdorf
13.3	128/2012	Vergabe von Unterhaltungsarbeiten an einem namenlosen Gewässer in der Gemarkung Wörsdorf
13.4	130/2012	Vergabe von Unterhaltungsarbeiten am Kröftelbach in Idstein-Kröftel
14		Sonstige Mitteilungen
15		Verschiedenes

Stadtverordneter Piaskowski eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sodann weist er auf die Tischvorlagen hin, insbesondere auf die Drucksachen-Nrn. 157/2012 und 154/2012, die wegen Dringlichkeit auf die heutige Tagesordnung aufgenommen werden sollen.

Bürgermeister Krum begründet die Dringlichkeit der Drucksache-Nr. 157/2012, Ausbau des Parkplatzes hinter dem Schloss in Idstein-Kern.

Stadtverordneter Enge begründet die Dringlichkeit der Drucksache-Nr. 154/2012, Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Leistungsverzeichnis Betrieb des Tournesol Schwimmbades.

Stadtverordneter Baasch kann keine Dringlichkeit der Drucksache-Nr. 154/2012 erkennen und bittet deshalb den Magistrat um eine Einschätzung.

Bürgermeister Krum bezweifelt, dass das Ausschreibungs- bzw. Vergabeverfahren so schnell in Gang gesetzt werden kann. Er hält es aber für unschädlich, wenn bereits heute über die Drucksache-Nr. 154/2012 beraten wird.

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Drucksache-Nr. 157/2012, Ausbau des Parkplatzes hinter dem Schloss in Idstein-Kern, wird festgestellt. Die Drucksache wird als neuer Tagesordnungspunkt 11 auf die heutige Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Drucksache-Nr. 154/2012, Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Leistungsverzeichnis Betrieb des Tournesol Schwimmbades, wird festgestellt. Die Drucksache wird als neuer Tagesordnungspunkt 12 auf die heutige Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Auf Vorschlag des Stadtverordneten Ott werden die Drucksachen-Nrn. 122/2012 und 123/2012 als neue Tagesordnungspunkte 3.1 und 3.2 gemeinsam beraten.

Protokollierung

1	Genehmigung der letzten Niederschriften vom 18. April 2012 und 26. April 2012
---	--------------------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Die Niederschriften über die 10. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. April 2012 und die 11. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26. April 2012 werden einvernehmlich genehmigt.

2	121/2012	Neubau eines Gebäudes für die Freiwillige Feuerwehr Idstein-Lenzhahn
---	----------	-----------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Stadtverordneter Piaskowski weist auf den vorliegenden Auszug aus der Niederschrift des Bau- und Planungsausschusses vom 12. Juni 2012 hin.

Auf Wunsch des **Stadtverordneten Walter** umreißt **Bürgermeister Krum** die Thematik und berichtet zur Situation in Lenzhahn und zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

1. Das gemeinsame Konzept des Ortsbeirates und der Feuerwehr Lenzhahn (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 121/2012) sowie der darauf aufbauende Untersuchungsbericht der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft (Anlage 2 zur Drucksache-Nr. 121/2012) zur Neuerrichtung eines Gebäudes für die Feuerwehr in Lenzhahn wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt auf dieser Grundlage die Planungen der Variante A 3 fortzuführen und die für die Umsetzung der Baumaßnahme erforderlichen Haushaltsmittel für den Haushalt 2013 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

3		Doppisches Haushalts- und Rechnungswesen
---	--	-------------------------------------------------

3.1	122/2012	Änderung des Produktplanes für den Haushalt
-----	----------	----------------------------------------------------

3.2	123/2012	Restrukturierung der Kosten- und Produktrechnung
-----	----------	---------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Finanzdezernent Stadtrat Hartmann berichtet zunächst ausführlich zur Drucksache-Nr. 122/2012, Änderung des Produktplanes für den Haushalt. Insbesondere sei es Ziel, mit der Änderung den Produktplan auf das Wesentliche zu reduzieren.

Sodann erläutert **Finanzdezernent Stadtrat Hartmann** in aller Ausführlichkeit die Drucksache-Nr. 123/2012, Restrukturierung der Kosten- und Produktrechnung. Nach der Umstrukturierung wird es eine Kämmerei, wie in der jetzigen Form, nicht mehr geben. Diese wird dann aus den 4 Säulen, Stadtkasse, Buchhaltung, Steuern/Abgaben und Controlling bestehen. Dem Controlling werde auch ein Bereich Reporting angegliedert. Neben dieser Umstrukturierung hat vor allem aber die Erstellung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse 2009 bis 2012 aller höchste Priorität. Diese Aufgaben sind trotz des vorhandenen guten Personals nicht mit eigenen Kräften leistbar. Hierfür muss externe Hilfe in Anspruch genommen werden. Sodann beantwortet **Finanzdezernent Stadtrat Hartmann** Fragen der Stadtverordneten **Enge, Ott, Dernbecher, Richter, Walter** und **Herfurth** zum Wirtschafts- und Steuerberatungsunternehmen Schüllermann, zu Vergleichsangeboten, zu den Leistungen, die eingekauft werden sollen, zur Kosten-Leistungsrechnung, zum Bestand des Produktplanes in der vorgelegten Form, zum Zeitrahmen für die Erstellung der Eröffnungsbilanz und der Folgebilanzen sowie zu zusätzlichem Personal.

Bürgermeister Krum und **Finanzdezernent Stadtrat Hartmann** sehen keine Möglichkeit für die Einstellung weiteren Personals in diesem Bereich. Sie verweisen auf die Erfahrungen und die fachliche Kompetenz der neuen Mitarbeiterin Frau Iris Oswald, die bereits im Rahmen ihrer vorherigen beruflichen Tätigkeit bei den Kommunen Usingen und Villmar die Umstellung von Kameralistik auf Doppik durchgeführt hat. Es besteht der Wunsch der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, dass sich Frau Iris Oswald in einer der nächsten Sitzungen einmal dem Haupt- und Finanzausschuss vorstellt.

Stadtverordneter Dernbecher stellt zur Drucksache-Nr. 122/2012 den Ergänzungsantrag, dass zu den Haushaltsplanberatungen ab 2013 eine Kostenstellenübersicht vorgelegt wird.

Stadtverordnete Duy stellt den Änderungsantrag, dass die Ziffer 1 der Drucksache-Nr. 122/2012 den Wortlaut "Der als Anlage beigefügte Produktplan wird als Grundlage für den Haushalt ab 2013 beschlossen." erhält

Beschluss (Antrag von Stadtverordnete Duy):

1. Der als Anlage beigefügte Produktplan wird als Grundlage für den Haushalt ab 2013 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss (Antrag des Stadtverordneten Dernbecher):

3. Zu den Haushaltsplanberatungen ab 2013 wird auch eine Kostenstellenübersicht vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss (zur Drucksache-Nr. 122/2012):

1. Der als Anlage beigefügte Produktplan wird als Grundlage für den Haushalt ab 2013 beschlossen.
2. Evtl. Änderungen, die sich aus den Planungen zum Haushalt ergeben, werden im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen.
3. Zu den Haushaltsplanberatungen ab 2013 wird auch eine Kostenstellenübersicht vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

Beschluss (Drucksache-Nr. 123/2012):

1. Die Firma Schüllermann -Wirtschafts- und Steuerberatung- GmbH, Dreieich, erhält den Auftrag zur
 - Restrukturierung der Kosten- und Produktrechnung
 - Überarbeitung der Eröffnungsbilanz der Stadt Idstein
 - Unterstützung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse 2009 – 2012.
2. Die kalkulierten Kosten einschließlich der Schulungen belaufen sich auf rd. 123.000,- €.
3. Die noch benötigten Mittel für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 70.000,- € werden im Vorgriff auf den Nachtragshaushaltsplan 2012 bereitgestellt. Die weiteren Mittel in den Haushaltsjahren 2013 und 2014.

4. Die Fachaufsicht wird über die Mittelverwendung gemäß ihrer Haushaltsbegleitverfügung informiert.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

4	Haushalt 2012 - Haushaltsbegleitverfügung
---	--------------------------------------------------

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum berichtet von den Beratungen des Magistrats. Für ihn stellt sich die Frage, ob die Finanzaufsicht als Rechtsaufsicht bei einigen Auflagen ihre Kompetenz überschritten hat und ob die von der Finanzaufsicht mit Schreiben vom 16. Mai 2012 gemachten Anmerkungen und Auflagen unwidersprochen bleiben sollen. Grundsätzlich sei zu entscheiden, ob es Sinn macht, zur Fristwahrung einen Widerspruch einzulegen oder den Beitrittsbeschluss zu fassen.

Sodann berichten **Finanzdezernent Stadtrat Hartmann** und **Herr Wilz** sehr ausführlich von dem heute bei der Finanzaufsicht des Rheingau-Taunus-Kreises stattgefundenen Gespräch. Im Anschluss an ihre Ausführungen beantworten sie Nachfragen der **Stadtverordneten Dernbecher, Piaskowski, Enge** und **Kraus**.

Bürgermeister Krum könnte sich folgenden Beschlussvorschlag vorstellen, wobei er aber ausdrücklich darauf hinweist, dass er zu diesem Vorschlag nicht vom Magistrat autorisiert ist, da dem Magistrat die Ergebnisse des heutigen Gesprächs mit der Finanzaufsicht noch nicht bekannt sind:

- "In Kenntnis der nur geringen Zugeständnisse der Finanzaufsicht wird empfohlen, einen Beitrittsbeschluss zu fassen und eine Stellungnahme bezüglich der Haushaltsauflagen beizufügen, bei denen der Magistrat der Stadt Idstein eine andere Auffassung vertritt."

In diesem Zusammenhang sagt **Bürgermeister Krum** zu, dass die Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes vom 6. Juni 2012 der Niederschrift als Anlage beigefügt wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Magistrat der Stadt Idstein zum Schreiben der Finanzaufsicht vom 16. Mai 2012 fristwährend Widerspruch einlegen wird.

Ferner stellt der Haupt- und Finanzausschuss fest, dass eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses noch vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 28. Juni 2012 nicht für notwendig erachtet wird. Mit der Zustellung zur nächsten Stadtverordnetenversammlung erhalten alle Stadtverordneten eine Beschlussvorlage mit Drucksachen-Nr., die, soweit möglich, auf der Tagesordnung II behandelt werden sollte.

5	058/2012	Antrag der CDU-Fraktion betr. einen Bericht über die Einhaltung der städt. Wasserbeitrags- und -gebührensatzung im Zusammenhang mit dem Grundstück Weldertstr. 7, etwa entstandenen Schaden für die Stadt Idstein und sich daraus möglicherweise ergebende Haftungsansprüche
---	-----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Stadtverordneter Piaskowski weist darauf hin, dass die Stellungnahme der Verwaltung vom 7. Mai 2012 zur Drucksache-Nr. 058/2012 noch immer unvollständig ist, da nicht auf die geäußerte Bitte des Stadtverordneten Dernbecher, in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26. April 2012 bei der Aktualisierung der Stellungnahme auch auf den Zeitraum von Juli 2010 bis zum ersten Quartal 2012 einzugehen, eingegangen wurde.

Stadtverordneter Dernbecher ergänzt, dass auch seine in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18. April 2012 gestellte Frage, ob der Zustand die Wasserlieferung wie "frisches Geld" zu behandeln, durch frühere Aktivitäten der Stadt Idstein (z. B. Anfang/Mitte 2011) bereits hätte herbeigeführt werden können, ebenfalls noch nicht durch RölfsPartner, wie zugesagt, beantwortet wurde.

Bürgermeister Krum sagt hierzu eine zeitnahe Beantwortung zu.

Im weiteren Verlauf der Beratungen machen die **Stadtverordneten Dernbecher, Enge, Piaskowski, Kraus** und **Klement** sowie **Bürgermeister Krum** und **Herr Gerhardt** ihre Standpunkte zur vorgelegten Stellungnahme der Verwaltung vom 7. Mai 2012 und ihre Auffassung zur Informationspflicht des Bürgermeisters und zum Recht der Gremien auf Information deutlich.

Stadtverordneter Dernbecher stellt folgenden Antrag:

"Der Magistrat wird gebeten, anhand des Beispiels "Rückstände Wassergeld Tournesol" über die rechtliche Verpflichtung zur unaufgeforderten Berichterstattung des Betriebsleiters der Stadtwerke gegenüber den städtischen Gremien zu berichten."

Stadtverordneter Richter weist auf die beiden wegen Dringlichkeit auf die Tagesordnung aufgenommenen Drucksachen-Nrn. 154/2012 und 157/2012 hin und beantragt zur Geschäftsordnung die Schließung der Rednerliste.

Dieser Antrag wird bei Stimmgleichheit mit 6 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Stadtverordneter Dernbecher bittet um eine Empfehlung des Bürgermeisters für die Fraktionen zum Schreiben von Tournesol betr. Einladung zu einem Informationsgespräch am 18. Juni 2012 in den Räumen des Tournesolbades.

Bürgermeister Krum hält es für sinnvoll, diesen Termin wahrzunehmen und sich anzuhören, was dort vorgetragen wird. Auf Nachfrage des **Stadtverordneten Dernbecher** teilt **Bürgermeister Krum** mit, dass auch Rechtsanwalt Weber von RölfsPartner bei diesem Gespräch anwesend sein wird.

Beschluss (Antrag des Stadtverordneten Dernbecher):

Der Magistrat wird gebeten, anhand der Beispiels "Rückstände Wassergeld Tournesol" über die rechtliche Verpflichtung zur unaufgeforderten Berichterstattung der Betriebsleitung der Stadtwerke gegenüber den städtischen Gremien zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 4

Der Haupt- und Finanzausschuss vertritt außerdem mehrheitlich die Auffassung, dass die Stellungnahme zur Drucksache-Nr. 058/2012 überarbeitet und, soweit möglich, mit der Zustellung zur nächsten Stadtverordnetenversammlung versandt wird.

6	073/2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Werbeanlagensatzung für die Stadt Idstein
---	----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Keine.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt eine Satzung zu erstellen, die die Dimensionierung und das Aufstellen bzw. Anbringen von Werbeanlagen in der Stadt Idstein regelt. Die Satzung ist den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
2. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob auch Werbeanlagen im Außenbereich seitens der Stadt Idstein per Satzung geregelt werden können.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

7	095/2012	Antrag der SPD-Fraktion betr. "Richard-Klinger-Straße"
---	----------	--------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Keine.

Beschluss:

1. Der 2. Bauabschnitt der Richard-Klinger-Straße wird gemäß der ursprünglichen Planung im Jahr 2012 umgesetzt.
2. Im Vorgriff auf den Nachtragshaushaltsplan 2012 wird an der Haushaltsstelle 12.01.01./0019.842852 der Betrag von 450.000 Euro für diese Maßnahme eingesetzt.
3. Der Magistrat wird aufgefordert, mit der Kommunalaufsicht in Kontakt zu treten und eine Vorabgenehmigung wegen der Dringlichkeit dieser Maßnahme einzuholen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Ja: 4 Nein: 8 Enthaltung: 0

Tagesordnung I

Berichterstatter: Stadtverordneter Dernbecher

8	100/2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Beschlussverfolgung
---	----------	-----------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Stadtverordneter Enge erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Beschlussverfolgung und macht deutlich, dass er es als sehr notwendig erachtet, dass endlich ein diesbezügliches Konzept vorgelegt und umgesetzt wird.

Stadtverordneter Herfurth erklärt, dass er davon ausgegangen sei, dass jetzt bald eine Umsetzung erfolgt.

Herr Werner trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor.

Bürgermeister Krum erklärt, dass die Stellungnahme der Niederschrift als Anlage beigefügt wird.

Stadtverordnete Duy macht den Vorschlag, dass durch die Verwaltung z. B. turnusmäßig nach 6 Monaten ein Zwischenbericht erfolgt, wenn und warum eine Erledigung bisher nicht erfolgen konnte.

Stadtverordneter Piaskowski weist darauf hin, dass früher zu den Haushaltsplanberatungen eine Liste mit den noch nicht erledigten Drucksachen vorgelegt wurde.

Stadtverordneter Enge erklärt, dass er keine ausufernde Liste mit den unerledigten Beschlüssen erwarte, sondern eine einfache Excel-Liste völlig ausreichend sei. Stadtverordneter **Enge** beantragt über die Drucksache-Nr. 100/2012 abzustimmen.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich sicher zu stellen, dass Beschlüsse korrekt, zeitnah und vollständig umgesetzt werden.
2. Zur nächsten Stadtverordnetenversammlung ist zu berichten, wie dies gewährleistet wird.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 3

Tagesordnung II

9	102/2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Straßenbeleuchtungsvertrag 2012
---	----------	-----------------------------------------------------------------------------------------

9.1	145/2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Kapitaldienstkonto für Straßenbeleuchtung
-----	----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Der Haupt- und Finanzausschuss verständigt sich darauf, keine Beschlussempfehlung abzugeben. Die Drucksachen-Nrn. 102/2012 und 145/2012 sollen zunächst auf der Tagesordnung II der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 28. Juni 2012 berücksichtigt werden.

10	149/2012	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Mitgliedschaft im Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien
----	----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Keine.

Beschluss:

Die Stadt Idstein wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitglied im Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e. V. (KEE-RTK)

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 8 Nein: 4 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

11	157/2012	Ausbau des Parkplatzes hinter dem Schloss in Idstein-Kern
----	----------	-----------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Herr Wilz erläutert ausführlich die vorliegende Beschlussvorlage und beantwortet auch Fragen der **Stadtverordneten Enge, Dernbecher** und **Piaskowski**.

Die **Stadtverordneten Kraus** und **Herfurth** sprechen sich für den Ausbau des Parkplatzes hinter dem Schloss in Idstein-Kern aus. Eine Verschiebung des Ausbaus halten sie für die Schüler und auch für die Bevölkerung für unzumutbar.

Herr Wilz äußert sich optimistisch darüber, dass der Auftragnehmer die Arbeiten innerhalb des anvisierten Zeitfensters erledigen kann und wird.

Bei den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses besteht Einvernehmen, dass die zur Kompensation vorgeschlagene Maßnahme, Verzicht auf die Umsetzung der Maßnahme Behindertengerechter Zugang Gemeindehalle Wörsdorf, dennoch sinnvoll und notwendig ist und dass diese Maßnahme in den Nachtragshaushalt eingebracht werden soll.

Beschluss:

1. Die Fa. Otto Stricker Bau GmbH, Am Hahlgarten 1, 65510 Idstein, erhält auf der Basis Ihres Angebotes vom 12. Juni 2012 den Auftrag zum Ausbau des Parkplatzes hinter dem Schloss in Idstein-Kern.
2. Zur Kompensation der überplanmäßigen Ausgaben wird auf die Umsetzung der Maßnahme Behindertengerechter Zugang Gemeindehalle Wörsdorf verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 2

Tagesordnung II

12	154/2012	Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Leistungsverzeichnis Betrieb des Tournesol-Schwimmbades
----	----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Stadtverordneter Enge begründet den Dringlichkeitsantrag seiner Fraktion betr. Leistungsverzeichnis Betrieb des Tournesol Schwimmbades.

Stadtverordneter Herfurth beantragt bei der Ziffer 3 des Beschlussvorschlages den zweiten Halbsatz "so dass das Preisniveau von öffentlichen Bädern in der Region z. B. Titus-Therme in Frankfurt oder Kleinfeldchen in Wiesbaden, erreicht wird" zu streichen.

Beschluss (Antrag des Stadtverordneten Herfurth):

Im Beschlussvorschlag zur Drucksache-Nr. 154/2012 wird bei der Ziffer 3 der zweite Halbsatz mit dem Wortlaut "so dass das Preisniveau von öffentlichen Bädern in der Region z. B. Titus-Therme in Frankfurt oder Kleinfeldchen in Wiesbaden, erreicht wird" gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 10 Nein: 2 Enthaltung: 0

Beschluss (Drucksache-Nr. 154/2012):

1. Das Leistungsverzeichnis bzw. -programm für den Betrieb des Tournesol-Schwimmbades wird vor Beginn des Ausschreibungs- bzw. Vergabeverfahrens der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.
2. Das Vergabeverfahren muss transparent und nachvollziehbar sein.
3. Das Leistungsverzeichnis hat Regelungen zu sozialverträglichen Preisen für Schwimmbad und Sauna zu enthalten.
4. Die Nutzung des Schwimmbades für Schulen und Vereine ist ausreichend im erforderlichen Umfang zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

13	Mitteilungen des Magistrats
----	------------------------------------

13.1	099/2012	Vergaberechtliche Beratung Weitere Beauftragung von RölfsPartner Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
------	-----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum berichtet zur Drucksache-Nr. 099/2012, Vergaberechtliche Beratung; Weitere Beauftragung von RölfsPartner Rechtsanwaltsgesellschaft mbH.

Auf Nachfrage von **Stadtverordnete Chalupa-Albrecht** teilt **Bürgermeister Krum** mit, dass RölfsPartner für ihre rechtsanwaltliche Beratung bisher ca. 70.000,00 € erhalten haben.

13.2	118/2012	Verlegen von Kunststoffrasenbahnen auf dem oberen Sportplatz in Idstein-Wörsdorf
------	-----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum berichtet zur Drucksache-Nr. 118/2012, Verlegen von Kunststoffrasenbahnen auf dem oberen Sportplatz in Idstein-Wörsdorf. Mittlerweile hat sich diese Mitteilung erledigt, da der betroffene Kunstrasen gestohlen wurde.

13.3	128/2012	Vergabe von Unterhaltungsarbeiten an einem namenlosen Gewässer in der Gemarkung Wörsdorf
------	-----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum berichtet zur Drucksache-Nr. 128/2012, Vergabe von Unterhaltungsarbeiten an einem namenlosen Gewässer in der Gemarkung Wörsdorf.

13.4	130/2012	Vergabe von Unterhaltungsarbeiten am Kröffelbach in Idstein-Kröftel
------	----------	---------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum berichtet zur Drucksache-Nr. 130/2012, Vergabe von Unterhaltungsarbeiten am Kröffelbach in Idstein-Kröftel.

14	Sonstige Mitteilungen
----	-----------------------

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum teilt mit, dass die DSK als Treuhänder für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "NassauViertel" die Abrechnung für den Abrechnungszeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 vorgelegt hat. Die Zusammenfassung der Verwaltung vom 11. Juni 2012 wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Krum teilt ferner mit, dass vom Staatsgerichtshof des Landes Hessen ein Urteil zur Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder (Mindestversorgung) ergangen ist.

Die Stadtverordneten erhalten dieses Urteil mit der nächsten Zustellung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Bürgermeister Krum informiert zum aktuellen Sachstand Tournesolbad.

Abschließend berichtet **Bürgermeister Krum** von der Presseberichterstattung in der Frankfurter Rundschau zum Vorgehen der Idsteiner Ordnungspolizei gegen einen Jugendlichen.

15	Verschiedenes
----	---------------

Bemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Peter Piaskowski
Vorsitzender

Bernd Göres
Schriftführer